

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

84 (26.3.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. (Zweites Blatt)

Sonntag den 26. März

1871.

Das Groß. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. = Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 2682. Die 101. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 3500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 28. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Freitag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Groß. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1871.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Männer-Giltsverein.

Erfrischungs-Abtheilung

Eingegangen bei der Erfrischungsstation: von Conditor Schneider 4 Pfd. Reis; Hofmusikus Moor 32 Ms. Wein; Frau v. Plummern 3 Fl. Wein; Hr. Devrient 1 Braten; am 11. März Hr. F. S. 1 fl. als Wochenbeitrag.

Bezirk II Dienstag den 21. März durch Frau Manning: von Frau v. Marschall 1 Pomeranzen; B. D. Levinger 6 Kr. Wein; Frau Birsner 1 Erb. wurst; Frau Scherer 2 Pfd. Reis.

Bezirk III Mittwoch den 22. März durch Frau Bucher: von Km. Hirsch 1 Pfd. Reis, 1 Pfd. Gerste; Bäcker Burdard 1 Korb Wecke; Frau Stabsarzt Vernet 2 fl. 20 Kr.; Hr. Rosamentier Rupp 1 fl.

Bezirk IV Donnerstag den 23. März durch Frau Rothweiler: von F. S. 4 fl. Wein; Hr. Engelhardt 2 Kst. Cigarren; A. B. 6 Kr. Wein; P. N. 1 Sack Kartoffeln.

Bezirk V Freitag den 24. März durch Frau Appenzeller: von Fr. Nagel 3 Paar Socken; Frau Speck 1 fl.; Frau Metzger Herlan 1 Kalbebraten, 1 Pfd. Schweineschmalz.

Für Alles herzlich Dank im Namen unserer Pflegebefohlenen.

Bekanntmachung.

Christian Bohner Witwe, Maria, geb. Rastätter von Busach, hat um Einweisung in Besitz und Genäß des Nachlasses ihres Ehemanns nachgesucht. Etwaige Einsprüche sind binnen 4 Wochen dahier vorzubringen.
Karlsruhe, den 20. März 1871.
Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bergebung von Bauarbeiten.

21. Die Herstellung der beim Umbau des Wintergartens im botanischen Garten erforderlichen Steinbau-, Glaser-, Schlosser- und Lüncherarbeit soll im Commissionswege in Afford gegeben werden. Die dazu gehörigen Affordbedingungen und Beschreibungen können täglich in den Vormittagsstunden bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Die schriftlichen und versiegelten Angebote für die Arbeiten sind längstes bis zum

Mittwoch den 5. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen.
Karlsruhe, den 25. März 1871.
Groß. Hofbauamt.

Versteigerung.

21. Kommen den **Mittwoch den 29. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden im Groß. Marstall eine Anzahl Geschirre, Geschir-Bestandtheile, Reitzeuge, ausgelegene Vorreife etc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wie die Liebhaber einladen.
Karlsruhe, den 24. März 1871.
Groß. Marstallverwaltung.

43. Hausversteigerung.

Montag den 3. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Geschäftszimmer des Un erzeichneten (Herrn rafe Nr. 20A) die unten beschriebene, zur Erbmasse der Gattin des verstorbenen Groß. Registrators Karl Godt dahier gehörige Liegenschaft auf Antrag ihrer Erben der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenhum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

das **Nr. 48 der Amalienstraße**, einerseits neben Eisenbahnassessor Schm. d. kauer's Witwe und Emilie Braunwarth, andererseits neben Direktor Prestinari gelegene zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit erhöhtem Mittlbau, zweistöckigem Seiten- und Hintergebäude sammt allem liegenschaftlichen Zugehör.

Schätzungspreis 32,000 fl.
Die Versteigerung bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit.
Karlsruhe, den 17. März 1871.
Groß. Notar Stoll

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße 12 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. — Auch sind daselbst einige Hundert Baumsädel und Rebpfähle zu verkaufen.

Wohnungen zu vermieten

* Eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Speicher ist auf den 23. Juli

zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße 69 im ersten Stock.

* 21. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Hof und Zugehörde ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 11 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 47 ist im zweiten Stock ein sehr schönes und gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern gegen die Straße, sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

* Waldstraße 11 ist im Hinterhaus ein einfach möblirtes Zimmer auf den 1. April oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 ist parterre ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltenes **Weinsäßen** von 62 Maas zu verkaufen.

* Zähringerstraße 57 ist parterre ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Auf den 1. April ist in der Spitalstraße 33 im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern an einen soliden, gefesteten Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist eine noch beinahe ganz neue **Gitarre** zu verkaufen.

* Innerer Zirkel 33 sind 2 schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

Wohnungsgeuch.

* Gesucht wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern im 2. oder 3. Stock, auf 23. Juli zu beziehen. Anerbieten wolle man Karls-Friedrichstraße 11 im 3. Stock abgeben.

Zimmergeuche.

Ein solider junger Mann sucht auf 1. April ein möblirtes Zimmer. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Bezeichnung R. schriftlich im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Es wird sogleich ein möblirtes Zimmer oder zwei ineinandergehende mit zwei Betten zu m. e. h. gesucht. Adr. ste beliebe man Lammstraße 1 abzugeben.

* 21. Zwei schön möblirte Zimmer im 2. Stock, nächst dem Bahnhofs, werden auf Anfang April von einem Herrn gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Fintelnot fult ab.

Strick voll ab.

* Es wird ein unmöbliertes Zimmer von einem ledigen Herrn in der Nähe der Infanteriekaserne zu mieten gesucht. Adressen sind unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solides Frauenzimmer, welches wenig zu Hause ist, sucht sogleich oder auf 1. April ein unmöbliertes Zimmer, womöglich in Mitte der Stadt. Zu erfragen Langestraße 56 im Hintergebäude links.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sowie ein braves Mädchen zu Kindern werden auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 16 im Neubau, eine Treppe hoch, Eingang in der Seitenstraße.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorsehen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 233 im 2. Stock.

* Auf Ostern wird ein braves, gesittetes Mädchen zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht, das kochen, nähen, etwas bügeln kann und die Hausarbeiten versteht. Näheres Friedrichsplatz 6 eine Stiege hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen sowie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zu einer kleinen bürgerlichen Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 23 unten.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, auch waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 138 im Laden.

* Gesucht werden einige Kellermädchen und mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können. Näheres im Stettenschloß-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11. — Ebendasselbst suchen einige mit guten Zeugnissen versehene Zimmermädchen auf Ostern Stellen.

Benzingen
zum
Benzingen
2.1. Ein gewandtes Mädchen wird in ein Gasthaus als Kellermädchen gesucht. Eintritt auf Ostern oder sogleich. Näheres Karlstraße 21.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches den häuslichen Arbeiten gut vorsehen kann, auch im Kochen etwas erfahren ist, Nähen und das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere Durlacherthorstraße 31 in 3. Stock

* Ein junges, braves und fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 26 im dritten Stock.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich willig den übrigen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Langestraße 191 im Seitenbau im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 11 im dritten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 3 im 3. Stock, Hinterhaus links.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 23 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gerne besorgt, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13, 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

* 1500 fl. sind gegen doppelte Versicherung auf den 23. April 1871 auszuleihen. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Als Hausburche

findet ein solcher, fleißiger, reinlicher und aufrichtiger Mann, welcher auch Gartenarbeit versteht, bis Ostern in einem Geschäftshause eine gute, bleibende Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Wiesleibgymnasium 9.*

Stelle-Antrag.

Ein tüchtiger Burche findet sogleich eine Stelle als **Hausknecht** im Hotel Prinz Wilhelm. *Ochs.*

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein im Nähen geübtes Mädchen findet lohnende und dauernde Beschäftigung: Langestraße 41. *11*

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch findet in einem hiesigen Gasthause eine Stelle als Lehrling. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Ochs zum Prinzen Wilhelm.*

Stellegesuch.

* Ein junger verheirateter Mann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht entweder sogleich oder auf 1. April eine Stelle als Diener. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *Fried. Schlatterer Friedrichstr. 17.*

Stellegesuch als Hotelföchin.

2.1. Eine ganz perfekte Köchin sucht auf Ostern eine Stelle als Hotelföchin durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Herrenstraße 60 im Hinterhaus.

* Eine Wäschnäherin, welche sehr geübt ist und in allen Arbeiten bestens empfohlen werden kann, sucht noch zwei Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Reichstraße 15 im ersten Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Bugmacherin empfiehlt sich im Arbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 53 im dritten Stock.

Verloren.

* Verloren wurde ein **Bambus-Rohr** mit gebogenem eisenernem Griffe. Gegen Erkennlichkeit abzugeben: Steinstraße 19.

Wirthschaft zu verkaufen.

* Eine gangbare, renommierte Wirthschaft in der Langenstraße ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Reserve-Pazareth im alten Seminar.

2.1. Ein ganz neuer größerer Wagner'scher Herd und das dazu passende Kochgeschirr werden wegen Aushebung dieses Pazareths verkauft und können bis zum 1. I. M. täglich bei uns eingesehen werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche etwa noch eine Forderung an uns zu machen haben, ersucht, dieselbe sofort hier anzumelden. Die Aufsichts-Commission.

Nothtannen

von 4 bis 6 Fuß, mehrmals verpflanzte, sind zu haben bei Gärtner Ludwig Kirschner, Augartenstraße 4.

Verkaufsanzeige.

* Mehrere hundert grüne Flaschen sind billig zu verkaufen bei **Leopold Weiss**, Kriegsstraße 72.

* Ein schöner grauer **Frühjahrsüberzieher** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 13 b, 2. Stock, rechts.

Hauskaufgesuch.

Im östlichen Stadttheil, Schützen-, Bleich- oder Augartenstraße wird ein kleines Haus mit Gärtchen, mit größerer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten bittet man baldigst zuzustellen. **A. Sondheim**, Geschäfts-Agent, Erbprinzenstraße 25.

Kaufgesuch.

* Es wird ein noch gutes, brauchbares **Clavier**, ungefähr 5 Fuß lang, zu kaufen gesucht: Waldstraße 17 im Laden.

Einladung.

Schluß der großen Tanzstunde.

* Der Unterzeichnete ladet hiermit seine Schüler und Besucher der großen Tanzstunde auf heute, **Sonntag den 26. d. M.**, zu einem Ausfluge nach Beierthelm in das „Stephanienbad“ höflichst ein, woselbst **punkt 3 Uhr** die Tanzstunde beginnt. Zusammenkunft **präcis 3 Uhr am Ettlingerthor.**

A. Diringler, Hofballtänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Recht russischen
Astrachan-Caviar

in frischer Waare bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

vorzüglichen **Chesterkäse**, feinen **Roquefort**, **Münsterkäse** mit und ohne Rümme, holl. **Edamer**, holl. **Gauda**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, **Emmenthaler**, besten **Limburger** und feinsten **Rechner Käse** u.

Chester-Käse,
Strachino di Milano,
holl. **Rahm-** und
holl. **Edamer**,
Münster,
Parmesan,
Emmenthaler,
grünen **Kräuter-Käse**
empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

frisch ger. **Bückinge** zum **Robben**, neue ächt holl. pur **Milchner-Heringe**, schöne große holl. **Sardellen**, russ. mar. **Sardellen**, **Salz-Laberdan**, **Sardines à l'huile** in Blechdosen, **Kräuter-Anchovis**, **Rhein-Rennaugen**, **Caviar**, **Malroulade** u.

Göttinger Würste

sind eine frische Sendung eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

frisch eingemachte **Nürnberger Essig** und **Salzgurken**, **Dachsenmaulsalat**, engl. **Mixed-Pickles**, **Piccailly** u.

Englische

Speckbückinge

bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Chlorfalk

stärkster Waare empfehl billigst

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

den ächt **amerikanischen Schnupftabak (Tabac de Natchitoches)** in **Pfund-Bouteillen**, sowie **Grand Cardinal** in **Pfundtöpfen** und im **Detail** u. u.

Sommerhandschuhe

für **Herren**, **Damen** und **Kinder** empfehl in sehr schöner Auswahl

3.1. C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Confirmanden-Anzüge

in sehr schöner, solider Waare

à 16, 18 bis 24 fl.

(**Kock**, **Hosen** und **Weste**)

bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Für Confirmanden

empfehl ich **Mützen**, **Glacéhandschuhe** und **Salzbinden** in reichster Auswahl.

* **Stabl**, **Hoffädler**, Langestraße 107.

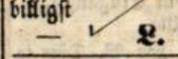
Empfehlung.

* Der **Unterzeichnete** empfehl seinen **Vor-rath** in **Damenzeugstiefeln** zum **Knöpfen**, mit **Zügen**, sowie zum **Schnüren**, **Kinderstiefeln** in **Zeug** und **Leder**, in allen **Größen**, in schöner, guter Arbeit und zu **billigen Preisen**.
Marken des **Lebensbedürfnisvereins** werden **fortwährend** an **Zahlung** **angenommen**.

P. Silberseimer, Schuhmacher,
Langestraße 32.

Schuhe, Stiefel,
Pantoffel

in **Zeug** und **Leder** für **Damen** und **Kinder** empfehl



billigst

P. Epies, Friedrichsplatz 8.

Kochherde,

jeder **Größe**, unter **Garantie**, sind **vorrätzig** zu haben **neue Waldstraße 65**.

Fr. Biedermann,
Herb- und Bauschlösser.

W. Hollenweger, Metzger,

* **Durlacherhorstraße 38**, verkauft das **Kalbsteisch**: **Schlegel** und **halbe Kälber**, in **guter** und **frischer Waare** das **Pfund** zu **14 kr.**

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,
empfehl: **Salami**, **Göttinger**, **Hamburger Mettwurst**, **Braunschweiger rohen** und **gef. Schinken**, **Schinkenroulade** und **rein ausgelassenes Schweineschmalz**.

3.2. **Ganze Bibliotheken**, sowie **einzelne gute Werke**, am liebsten **wissenschaftliche**, kauft zu **angemessenen Preisen** das

Antiquariat

von **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**.

Anzeige.

2.1. **Meinen verehrl. Kunden** zur **Nachricht**, daß **von heute an täglich** aus **meinem Eis Keller „Villa Kauffmann“** **Morgens von 6 bis 7** und **Abends von 7 bis 8 Uhr „Eis“** abgegeben wird.

Richard Haas,
1 Speeumstraße 1.

Anzeige.

* **Langestraße 26** sind **Lorbeer- und Eichenlaubkränze** stets zu **billigem Preis** vorrätzig, sowie **Rosetten** in **häbscher Landesfarbe** zu **3 kr. per Stück**, was ich dem **geehrten Publikum** hiermit **ergebenst anzeige**.

Sophie Link,

im **Braunwarth'schen Hause**.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 29. d. M.

findet im **großen Eintrachtsaale** statt:

Drittes Concert.

Zum **ehrenden Gedächtnis** des **hundertsten** **Geburtstages**

von

Ludwig van Beethoven.

(Geb. in **Vonn** 17. **Dezember** 1770, gest. in **Wien** 26. **März** 1827)

Inhalt.

Compositionen des **verewigten Tonmeisters**.
Erste **Abtheilung**.

1. **Messe in C-dur** für **Soli**, **Chor** und **Orchester**, op. 86, **komp.** 1807. Die **Soligefungen** von den **Hofopernsängerinnen** **Fräulein Schneider** und **Boon**, und den **Hofopernsängern** **Herren Scheidweiler** und **Maurer**.

Zweite **Abtheilung**.

2. **Feierlicher Marsch** mit **Chor** aus dem **Fest- und Nachspiel „Die Ruinen von Athen“**, op. 114, **komp.** 1822. **Zweite Bearbeitung** mit **vermehrtem gesungenem Text** für das **Festspiel „Die Weihe des Hauses“**.

3. **Zwei Gesänge** für **Sopran**:

a. **„Liebesklage“**, Arie aus **„Amor timido“** von **Metastasio**, op. 82, **komp.** 1809.

b. **„Mignon“**, **Vallade** von **J. W. von Goethe**, op. 75, **komp.** 1810,

vorgetragen von **Fräulein Schneider**.

4. **Brautlied** für **Frauenchor** aus dem **Vorspiel „König Stephan“**, op. 117, **komp.** 1811.

5. **Fantasie** für **Klavier**, **Chor** und **Orchester**, op. 80, **komp.** 1808. Die **Solopartie** des **Klaviers** **vorgetragen** von **Herrn W. Krüger**, **Pianist S. M. des Königs** von **Württemberg** aus **Stuttgart**.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Vor dem **Eintritt** **Unberechtigter** wird **nachdrücklich** **gewarnt**.

2.1. **Der Vorstand**.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend 6 Uhr im großen Eintrachtsaal erste Generalprobe für die Mittwoch den 29. d. M. stattfindende Beethovenfeier.



Restauration Thiergarten

empfehlst heute verschiedene Braten, Geflügel und gebackene Fische, Kugelhupf mit Rahmkaffee, sowie gute Weine und einen guten Stoff Bier.

R. Vollenweider.

43. Cigarren-Continenten werden auf das Inserat: Kriegsverhältnisse halber re. re. in heutiger Nummer aufmerksam gemacht. D. R.

2.2.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe — Requiem von Brahms — im Museum.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß heute Früh um 11 Uhr unsere innigst geliebte Mutter und Großmutter, Elisabetha Klob, nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 25. März 1871. Die Beerdigung findet Montag den 27. März, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Amalienstraße 4, statt.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche unserm lieben Vater die letzte Ehre erwiesen, sowie für die reiche Blumenspende sprechen wir hiemit unsern tiefgefühltesten Dank aus. Im Namen der Hinterbliebenen: Jos. Van der Vor, Hofmusikus.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters. Sonntag: Don Juan. Dienstag: Dorf und Stadt. Mittwoch (in Baden): Donna Diana. Donnerstag: Die Hochzeit des Figaro. Freitag: Das Testament des großen Kurfürsten. Sonntag: Konzert.

Karlsruhe, 24. März (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 1 Offizier, 43 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offiziere, 5 Soldaten, an Kranken 1 Offizier, 13 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 38 Offiziere, 329 Soldaten; Kranke 4 Offiziere, 121 Soldaten. Zusammen 42 Offiziere, 450 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 7 Offiziere, 22 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. März. II. Quart. 46. Abonnementvorstellung. Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Dienstag den 28. März. II. Quart. 47. Abonnementvorstellung. Dorf und Stadt. Schauspiel in zwei Abteilungen und 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Confirmationsgeschenke.

Evangelische und katholische Gebets-, Gesangs- und Andachtsbücher in den geschmackvollsten Einbänden, und sonstige zu Confirmationsgeschenken sich eignende Bücher sind in reicher Auswahl vorräthig bei Th. Ulrich, Lammstraße 4.

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 26. März:**
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
 Großh. Hoftheater: „Don Juan“. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.
 Montag den 27. März:
 Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
 4. Schneewittchen, von R. Riße.
 5. Heidenkorn in Nürnberg, von G. Raumann.
 6. Mädchen bei Hüner, von L. Piltet.
 7. Kamillenscene, von G. Gimpel.
 8. Schweizerlandschaft, von A. Zehfuß.
 9—11 Drei Landschaften, von F. Mayer.
 12. Kamillenscene, von Th. Weller.
 13. Morgenröth, von D. Peters.
 14. Weltendes Vieh, von H. Schickel.
 15. Jagdhunde, von Frisch.
 17. Aufrufe in München, von Siegmann.
 18. Schumpferin, von D. Weber.
 19. Der galante Gärtner, von R. Raumann.
 20. Kunst, Künstler und Liebhaber, von B. Dürr in Freiburg.
 21. Am Cap Minerva im Golf von Neapel, in der Ferne die Insel Capri, von Eduard Agricola.
 22. Küste von Sorrento unterhalb Torquato Tasso's Villa, von Demselben.
 23. Auf Capri, von Lindemann-Frommel in Rom.
 24. Frauenschleier, von A. Rein.
 25. Waldmotiv, von M. Kepp.
 26. Wälder aus Weitingen, von Demselben.
 27. Schloss Brunn im obern Donauthal, von G. Wepfer.
 28. Oberbairische Landschaft, von D. von Türckheim.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlosskirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.
 Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 25. März. Gottlieb Eduard Hartung von Steinsee, Geschäftsführer hier, mit Anna Maria Kronbach von Mainz.
 25. „ Wilhelm Martin Ludwig Großmann von Guttentag, W. h. n. hier, mit Karoline Fensler von Birmendingen.
 25. „ Johann Michl, Hofschreiber von Eberbach (Württemberg) Leber hier, mit Johanna Adel von Gaiddorf (Württemberg).
 25. „ Karl Müller von Weidheim, G. h. h. hier, mit Rosa Wenach von D. b. h.
 25. „ August Köhler von Didenburg, Ingenieur in Didenburg, mit Franziska Doris von Wühl.
 25. „ Adolf Düffel von Altdorf, F. h. h. in Neckartal, mit Sara Charlotte Gotilbe Engel von Ulm.
 25. „ Wilhelm Kraut von Nelsheim, Schuhmacher in Nelsheim, mit Sophie Braun von Nelsheim.
 25. „ Johann Schreier von Hochstätt, Bierbrauer hier, mit Katharina Gert von G. h. h. (Württemberg).
Geburten:
 23. März. Josephine Katharina Vater: Johann W. d. n., Controleur.
 24. „ Friederike Pauline, Vater Jakob Wilhelmsmann Arbeiter.
 25. „ Albert Friedrich Karl, Vater Adolf Landolt, Controleur.
 25. „ Marie Stephanie, Vater Friedrich Appenzeller, Hofner.
Todesfälle:
 24. März. Thomas Peter, Soldat im großh. bad. Festungs-Artillerie-Bat. seit 26 Jahre.
 25. „ Georg, alt 5 Monate 22 Tage, Vater Ruffner Hofle.
 25. „ Karoline Müller, alt 52 Jahre, Wittwe des Schneiders Müller.
 25. „ Elisabeth Klob, alt 65 Jahre, Wittwe des Schriftsetzers Klob.
 25. „ Bernhard Häbler, Gärtner, ledig, alt 79 Jahre.